

Umfrage zur Entwicklung der Hundeanzahl in Österreich von 2013 – 2018



hundehotel.info
WILLKOMMEN IM URLAUB MIT HUND!

Methode

Ausgangsbefragung

Die Erhebung der Daten wurde über das ganze österreichische Bundesgebiet hinweg veranlasst. Im ersten Schritt wurden von der Redaktion von hundehotel.info sämtliche Landes- und Bezirkshauptstädte nach den Zahlen zu den offiziell gemeldeten Hunden befragt. Abgefragt wurden jeweils Werte für 2013 und für 2018, um einen 5-Jahres-Vergleich erstellen zu können.

Die Erhebung der Zahlen im ersten Schritt erfolgte schriftlich via E-Mail und telefonisch. 57 % der Bezirkshauptstädte haben zumindest einen Wert geliefert. Bei den Landeshauptstädten konnten alle Daten eruiert werden.

Im nächsten Schritt wurden die Kontaktdaten zu 2065 Gemeinden (inklusive Bezirks- und Landeshauptstädte) recherchiert und eine Anfrage zur Entwicklung der Hundeanzahl von 2013 zu 2018 an gestellt. 1.978 Gemeinden erhielten die Anfrage mit der folgenden Formulierung:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Betreiber der Online-Plattform hundehotel.info bereiten wir aktuell eine Presseaussendung zum Thema „Urlaub mit Hund“ vor und sind dafür auf der Suche nach validen statistischen Daten zur Anzahl der Hunde in österreichischen Städten und Gemeinden. Eventuell können Sie uns bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen helfen:

Wie viele Hunde waren im Jahr 2018 in Ihrer Gemeinde gemeldet?

Wie viele Hunde waren im Jahr 2013 in Ihrer Gemeinde gemeldet?

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns Voraus!

Schließlich wurden über drei Monate hinweg die schriftlichen und telefonischen Rückmeldungen erfasst und zur Berechnung aufbereitet. 48 % aller angefragten Gemeinden, Marktgemeinden, Stadtgemeinden und Statutarstädte haben vollständige Daten geliefert.

Verarbeitung der Daten

Sämtliche Rückmeldungen wurden auf kommunaler Ebene erfasst. Um eine Entwicklung und Hochrechnung auf Bezirks- und Landesebene zu erreichen, wurde als Gewichtungswert die Bevölkerungsanzahl verwendet. Dazu konnten Daten der Gemeinden vom 31.10.2016 eruiert werden, einem Zeitpunkt der in etwa der Mitte des Entwicklungszeitraums entspricht. Bei den Bevölkerungsdaten handelt es sich um die Bevölkerungszahl per 31.10.2016 gemäß § 10 Abs. 7 FAG 2017 Gebietsstand: 1.1.2017 des österreichischen Gemeindebunds. Aufgrund dieser Daten konnten wir feststellen, dass durch die einzelnen Rückmeldungen der Gemeinden 72 % der Bevölkerung abgedeckt werden.

Für die erste Hochrechnung auf Bezirksebene wurden die Gemeinden den jeweiligen Bezirken zugewiesen. Anhand der vorhandenen Rückmeldungen konnten die durchschnittlichen Hunde pro

Einwohner im jeweiligen Bezirk errechnet werden. Diese Zahl wurde schließlich auf die Gesamtbevölkerung im Bezirk hochgerechnet.

Für die Hochrechnung auf Landesebene wurde mit den Bezirksdaten weitergearbeitet. Durch die Zuweisung der Bezirke zu den jeweiligen Bundesländern konnte die wiederum durch die Berechnung der Hunde pro Einwohner eine Hochrechnung auf die Gesamtbevölkerung im Bundeland durchgeführt werden.

Schließlich wurden die hochgerechneten Bundesländerdaten addiert um so auf einen Gesamtwert für Österreich zu kommen.

Eckdaten der Rückmeldungen

- 🐕 Angefragte politische Einheiten: 2.065
- 🐕 Rückmeldungen Gesamt: 1.171
- 🐕 Verwertbare Rückmeldungen: 990
- 🐕 Anteil der verwertbaren Rückmeldungen: 48 %
- 🐕 Gesamte Bevölkerung per 31.10.2019: 8.718.903
- 🐕 Abgedeckte Bevölkerung durch verwertbare Rückmeldungen: 6.259.033
- 🐕 Abgedeckter Bevölkerungsanteil durch verwertbare Rückmeldungen: 72 %
- 🐕 Anzahl an negativer Entwicklung der Hundeanzahl: 169
- 🐕 Anzahl der positiven Entwicklung der Hundeanzahl: 801
- 🐕 Anzahl ohne Veränderung der Hundeanzahl: 20
- 🐕 Durchschnittliche Entwicklung über alle Gemeinden: 26,60 %
- 🐕 Durchschnittliche Entwicklung über alle Bezirke: 14,06 %
- 🐕 Durchschnittliche Entwicklung über alle Länder: 13,93 %

Quellen

Bevölkerungsanzahl per 31.10.2016: Österreichische Gemeindebund,
https://gemeindebund.at/website2016/wp-content/uploads/2017/10/statistik_oesterreich_bevoelkerung_31-10-2016.xls

Daten zu den Gemeinden: Webseiten der Länder

Anzahl der Hunde im Jahr 2013 und 2018: Rückmeldungen der Gemeinden, Marktgemeinden, Stadtgemeinden und Statutarstädte, sämtliche Rückmeldung sind den jeweiligen Listen zu entnehmen.